

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 3.

Freitags, den 15. Januar

1836.

Bekanntmachung.

Im Monat December sind in den Börsenverein aufgenommen worden:

- 1) Herr R. C. Stiller in Rostock;
- 2) Herr Andr. Schwaiger in Presburg.

Berlin, den 51. Decbr. 1835.

Gesetzgebung.

Die Leipziger Zeitung vom 13. Januar macht folgenden bereits durch die Schwarzburg-Sondershausische Regierung (im Regierungsblatt Nr. 1 v. 1836) promulgirten

Bundestags-Beschluß bekannt:

Nachdem sich in Deutschland in neuerer Zeit, und zuletzt unter der Benennung „das junge Deutschland“ oder „die junge Literatur“ eine literarische Schule gebildet hat, deren Bemühungen unverholen dahin gehen, in hellenistischen, für alle Classen von Lesern zugänglichen Schriften die christliche Religion auf die frechste Weise anzugreifen, die bestehenden socialen Verhältnisse herabzuwürdigen und alle Zucht und Sittlichkeit zu zerstören: so hat die Deutsche Bundesversammlung — in Erwägung, daß es dringend nothwendig sei, diesen verderblichen, die Grundpfeiler aller

3r Jahrgang.

gesetzlichen Ordnung untergrabenden Bestrebungen durch Zusammenwirken aller Bundesregierungen sofort Einhalt zu thun, und unbeschadet weiterer, vom Bunde oder von den einzelnen Regierungen zur Erreichung des Zweckes nach Umständen zu ergreifenden Maßregeln — sich zu nachstehenden Bestimmungen vereinigt.

1) Sämmtliche Deutsche Regierungen übernehmen die Verpflichtung, gegen die Verfasser, Verleger, Drucker und Verbreiter der Schriften aus der unter der Bezeichnung „das junge Deutschland“ oder „die junge Literatur“ bekannten literarischen Schule, zu welcher namentlich Heinr. Heine, Karl Gutzkow, Heinrich Laube, Ludolph Wienberg und Theodor Mundt gehören, die Straf- und Polizeigesetze ihres Landes, sowie die gegen den Missbrauch der Presse bestehenden Vorschriften, nach ihrer vollen Strenge in Anwendung zu bringen, auch die Verbreitung dieser Schriften, sei es durch den Buchhandel, durch Leihbibliotheken, oder

4

auf sonstige Weise, mit allen ihnen gesetzlich zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern.

2) Die Buchhändler werden hinsichtlich des Verlags und Vertriebs der oben erwähnten Schriften durch die Regierungen in angemessener Weise verwarnt und es wird ihnen gegenwärtig gehalten werden, wie sehr es in ihrem wohlverstandenen eigenen Interesse liege, die Maßregeln der Regierungen gegen die zerstörende Tendenz jener literarischen Erzeugnisse auch ihrer Seits, mit Rücksicht auf den von ihnen in Anspruch genommenen Schutz des Bundes, wirksam zu unterstützen.

3) Die Regierung der freien Stadt Hamburg wird aufgefordert, in dieser Beziehung insbesondere der Hoffmannschen und Campe'schen Buchhandlung zu Hamburg, welche vorzugsweise Schriften obiger Art in Verlag und Vertrieb hat, die geeignete Verwarnung zugehen zu lassen.

Durch die Königl. Büchercommission in Leipzig wurde am 29. Dec. verboten:

Beiträge zur Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts. Augsburg, Kollmann.

Durch eine Verordnung des Königlichen hohen Ministeriums des Innern vom 18. December 1835 ist die den Herren Gebrüdern Reichenbach in Leipzig zur Herausgabe „des literarischen Zodiakus oder Journals für Kritik und Leben“ ertheilte Concession wieder zurückgenommen und eingezogen worden.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende außerhalb der Staaten des Deutschen Bundes in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubnis ertheilt:

- 1) Fr. Kortüm, Geschichte des Mittelalters, 2 Bde. gr. 8. Bern 1836. Jenni, Sohn.
- 2) L. M. Desdouits, Geometrie, aus dem Franz. von C. F. Deyhle. 8. Bern 1835. Fischer u. Comp.
- 3) K. L. Schwab, Anleitung zur äußern Pferdekenntniß. 3. Aufl. 8. Zürich 1836. Orell, Füssli u. Comp. Berlin, den 6. Januar 1836.

Der Vorsteher des Börsenvereins Enslin.

Von dem Herzog von Braunschweig wurde am 5. December folgende Verfügung erlassen:

„Die Verwerflichkeit der Tendenzen, welche mehrere in der neuern Zeit aufgetretene Schriftsteller verfolgen, und deren offenkundige Bemühungen, durch die rücksichtslosen Angriffe auf die Lehren des christl. Glaubens und der Moral, so wie überhaupt auf die bestehenden socialen Verhältnisse, die Religiosität, die Sittlichkeit und die Ruhe der Völker Deutschlands zu untergraben, legen uns die Pflicht auf, der Verbreitung der Irrlehren, denen jene Schriftsteller neuerdings in einer „die junge Literatur“ genannten Verbindung und in der beabsichtigten Herausgabe der „Deut-

schen Revue“ einen festen Mittelpunct zu begründen versucht haben, nach Kräften entgegen zu wirken. Wir haben daher Uns bewogen gefunden, die sämtlichen Schriften von Karl Guškow, Heinrich Laube, Ludolph Wienberg und Heinrich Mundt, sowohl deren größere Werke als auch ihre periodischen Schriften und die von ihnen durch Journale verbreiteten Auffäße, zu verbieten und deren Verkauf und Verbreitung in den hiesigen Landen, sie mögen geschehen, auf welche Art es auch sei, zu untersagen.“

B u c h h a n d e l.

B o r s c h l a g

das Buchhändler-Verzeichniß betreffend.

Unter Beziehung auf das in der „Bescheidnen Mittheilung eines Sortimentsbuchhändlers“ (s. Börsenblatt Nr. 41 Seite 1141) Gesagte macht man folgenden Vorschlag:

„möge es Herr J. Müller beim Drucke des nächsten Buchhändler-Verzeichnisses doch für gut finden, daß selbe in zwei Abtheilungen zu bringen, nämlich:

- 1) Alphabetisches Verzeichniß aller wirklichen Buchhandlungen;
- 2) ein desgl. aller (im alten Buchhändlerverzeichniß als Buchhandlungs-Firmas figurirender) Nichtbuchhändler, als: Buchdrucker, Buchbinder, Antiquare u. dgl.

In Leipzig wird es ja nicht schwer fallen, genau zu erfahren, in welche Kategorie der Eine und der Andere gehört.

Einer Masse einzelner Missstände und Fatalitäten würde hierdurch bestimmt abgeholfen werden.

T o d e s a n z e i g e.

In der Nacht vom 24. auf den 25. December v. J. starb Herr Friedrich Wieweg in Braunschweig, im 74. Jahre seines rastlos thätigen Lebens.

Wir behalten uns vor, nächstens eine kurze Biographie des Verstorbenen in diesem Blatte zu geben.

München, 1. Jan. Wir erhalten so eben die Nachricht, daß der Graf v. Platzen, der Dichter, in dem Lande gestorben ist, das ihm längst eine zweite Heimat geworden, und in das er vor etwa zwei Jahren zurückgekehrt, nachdem er Deutschland und seine Freunde auf kurze Zeit wieder begrüßt hatte. Er starb in Syrakus am 5. Dec. an einem gastrischen Fieber.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur bis zum 2. Januar.

Leconte, Album de l'Ornemaniste. 12 (et dernière) Livr. folio. (1 f. 6 pl.) Paris. 5 fr.

Perrot, Album Parisien. Principaux monumens et sites de Paris. 8. (10 f. 100 gr.) Paris. 15 fr.

- D**omange-Hubert, Almanach général de Médecine pour la ville de Paris. 18. (13 f.) Paris. 3 fr. 50 c.
Bruin Lavainne, Atlas topogr. et hist. de la ville de Lille. Livr. 10 et 11. fol. (4 f.)
 Prix de l'ouvr. complet en 11 livr. 60 fr.
Desnoyers, les aventures de Paul Choppart. 3 éd. 2 vol. 12. (20 f. 6 lith.) Paris. 3 fr. 75 c.
Montémont, bibliothèque universelle des Voyages. T. 42. 8. (29 f.) 2 fr. 50 c.
Lepec, Bulletin annoté des Lois. T. 7. 1 ième partie. 8. (16 f.) 2 fr. 50 c.
La Chute de l'Empire; drame épopée. 8. (15 f.) Paris. 6 fr.
 Condamnation à mort d'un homme, en faveur duquel le jury a demandé une commutation de peine, pour cause d'aliénation mentale. Affaire de P. Rivières. 8. (5 f.)
Puvis, de l'emploi de la Chaux en agriculture. 8. (16 f.) Paris.
Orlando, démonstration des coups surprenans exécutés au jeu de Billard. 8. (1 f. 41 pl.) Bruxelles.
Dernières romances de A. F. de Coupigny, suivies d'un hommage du Petit vaudeville au grand Racine, et d'Arlequin jaloux. 18. (5 f.) Paris.
Mac-Culloch, dictionnaire de Commerce. (L'Ouvrage aura de 80 à 90 livr.) à 30 c.
Cellès, le dix-neuvième siècle. Satire 1. 8. (2 f.) Paris.
Trognon, études sur l'histoire de France et sur quelques points de l'histoire moderne. 8. (28 f.) Paris. 7 fr.
Marquet - Vasselot, examen hist. et crit. des diverses théories pénitentiaires. T. 3. (et dernier.) 8. (31 f.) Lille. Prix des 3 vol. 18 fr.
Cuvier, fragments chrétiens sur quelques sujets relatifs à l'histoire de l'humanité. 8. (9 f.) Paris.
Guérand, la France littéraire. 13 Livr. (1 ième du T. VII Pea-Pou.) 8. (19 f.) Paris. 7 fr. 50 c.
Campe, hist. de la découverte de l'Amérique, trad. p. Piton. T. II. 12. (11 f. 3 gr.) Paris. 3 fr.
Lamarck, hist. naturelle des animaux sans vertèbres. 2 éd. T. 4. 8. (49 f.) 8 fr.
 (L'Ouvrage aura 8 vol.)
Rougeot de Briel, histoire numismatique de Napoléon. T. I. 1 ième Livr. 8. (4 f. 1 pl.) Paris. 25 c.
 (Il y aura 100 livr.)
Lagrange, manuel de droit Romain. 3. éd. 18. (13 f.) Paris. 5 fr. 50 c.
Blismont, manuel de l'amateur du jeu de Billard. 8. (4 f.) Paris.
Johnson, mémoire sur le Sirop de pointes d'Asperges. 8. (2 f.) Paris. 75 c.
Klimrath, mémoire sur les monumens inédits de l'histoire du droit français au moyen âge. 8. (3 f.) Strassb.

- Mémoire de la société royale des sciences, lettres et arts de Nanci. 1833—34. 8. (16 f.)
Miracle de Notre-dame, de Robert le diable. Publ. pour la pr. fois d'après un manuscrit du 14 siècle. 8. (11 f. 1 pl.) Rouen. 6 fr.
Monnaies celtes armoricaines trouvées près d'Amanlis en 1835. 8. (5 f.)
Muséum sacré. Déscri. des vitraux peintes de l'égl. de Sainte-Marie d'Auch. 1 Livr. fol. (3 f.) Paris.
Courtet, notice sur Petrarque. 8. (4 f. 1 lith.) Paris.
Berthaud, le nouveau parfait Bouvier. 2. éd. 12. (11 f. 1 pl.) Paris. 2 fr.
Baillot de Saint-Martin, nouv. méthode de culture générale par l'assolement quinquennal et la culture alterne sans jachère. 8. (2 f.) Paris.
Oeuvres compl. de W. Robertson, p. Buchon. T. 1. 8. (25 f.) Paris. 5 fr.
Trollope (Mme.), Paris et les Parisiens en 1835. T. 1. 8. (23 f.) Paris. 7 fr.
Bouillon, Paris moderne. Livr. 21. 4. (5 pl.) Paris. 2 fr.
Blanchard, petit Voyage autour du monde. 11 éd. 12. (11 f. 4 gr.) Paris. 2 fr. 50 c.
Tymowski, la Pologne, la Russie et l'Europe; disc. prononcé le 29 Nov. 8. (2 f.) Paris. 1 fr.
Malte-Brun, précis de la Géographie universelle, nouv. éd. p. Huot. T. 11. l'Amérique. 8. (50 f. 6 cartes.) Paris. 12 fr.
 (L'Ouvr. formera 12 vol. et un Atlas de 70 cartes.)
Recueil général annoté des lois, décrets etc. T. VII. 1 ième partie. 8. (16 f.) Paris. 2 fr. 50 c.
Raymond, supplément au Dictionnaire de l'académie frq. 1 Livr. 4. (3 f.) Paris. 50 c.
 (L'Ouvr. est promis en 37 Livr.)
Trinquier, système compl. de Médecine légale. T. 1. Médecine judiciaire. 4. (12 f. 1 tableau.) Paris. 6 fr. 50 c.
Martin, le Voleur grammatical, 5 éd. 12. (12 f.) Paris. 2 fr.
Le Christianisme: journal populaire. 1 année, Nr. 1. 8. (1 f.) Paris. Prix annuel 30 f..
The poetical works of Bulwer. 8. (25 f.) Paris. Galignani. 5 fr.
Silvio Pellico, dei Doveri degli uomini. 18. (3 f.) Paris.
Azeglio, Ettore Fieramosca. Settima ed. 12. (17 f.) Paris. 4 fr. 50 c.

Prospectus.

Le Critique: revue hebdomadaire de la littérature, des théâtres etc. 8. Paris. Prix annuel 15 fr.

Verantwortlicher Redakteur: G. F. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[92.] Mit dem ersten Januar 1836 erscheint in meinem Verlage:

Westfalen und Rheinland

Zeitschrift für alle Stände.

Herausgegeben vom Oberlehrer Dr. Harless in Herford und Conrector Jüngst in Bielefeld.

Preis des ganzen Jahrgangs 2 f.

Jede Woche erscheint eine Nummer verbunden mit einem "öffentlichen Anzeiger", in dem Inserate gegen die Gebühr von 19 pf. pr. Zeile aufgenommen werden.

Da dem neuen Zeitblatte in vielen Orten bereits eine große Ausbreitung gesichert ist, erlaube ich mir, meine verehrten Herren Collegen auf den "öffentlichen Anzeiger" besonders aufmerksam zu machen, und bin bereit, ein Drittel der Unterkosten zu tragen.

Bielefeld und Herford, Decbr. 1835.
Aug. Selmich.

[93.] Von Thiers Geschichte der franz. Revolution wird die 5. und 6. Lieferung binnen 14 Tagen die Presse verlassen. Ich erteile diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung wünschen, sie zu verlangen.

Leipzig, 10. Jan. 1836. Georg Wigand.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[94.] Bei Eduard Kummer in Leipzig ist erschienen:
Die heilige Schrift A. u. N. Testaments in hundert Kupferstafeln nach der Reihenfolge der biblischen Bücher dargestellt. Nebst historischen Erläut. von D. J. Lindner.
Quer-Fol. 8 fl. 8 M.

Eine Anzeige dieser schönen und wohlfeilen Kupferbibel ist an alle Buchhandlungen versandt. Unverlangt werde ich zwar keine Ex. verschicken, aber gern denjenigen Handlungen, welche zum Absatz Aussicht haben, à condition liefern.

[95.] Für Deutschland haben wir in Commission erhalten und liefern wir jetzt in laufende feste Rechnung (à condition kann nichts gegeben werden) zu folgenden Nettopreisen: Walter, nordische Ornithologie. 10 Hefte. color. à Heft 2 fl. 6 M. netto.

Derselben neue Folge. 10 Hefte. color. à Heft 2 fl. 6 M. n. Derselben neueste Folge. 4 Hefte. color. à 2 fl. 6 M. netto. Derselben Bogen aus Asien 1—8. Heft. color. à Heft 1 fl. 6 M. netto.

Da vielen Handlungen noch Continuationen fehlen werden, so bitten wir, die fehlenden Hefte nachzuverlangen, welche wir dann gleich von hier aus nachliefern werden. Früher mussten alle Hefte dem Verfasser in Kopenhagen baar bezahlt werden, weshalb die Continuationen niemals richtig geliefert wurden.

Hamburg, den 4. Januar 1836.

Nestler u. Melle.

[96.] Durch Gegenwärtiges beecken wir uns, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir von den Herren Tombleson & Comp. deren sämtlichen Verlag mit Verlagsrecht, nebst den Utensilien, an uns gekauft haben, und derselbe vom 1. Januar 1836 an von uns zu beziehen ist. Unter Bezugnahme auf unser Circular vom August 1835 erlauben wir uns, Sie von einigen Preisveränderungen der „Tombleson'schen Werke“ in Kenntniss zu setzen:

Tombleson's Rhein-Ansichten, I. II. Serie, gebunden mit Goldschnitt, kostet jede Serie jetzt 4 fl. 12 M. netto.

— I. II. Serie, gebund. ohne Goldschnitt, jede Serie 5 fl. ord. 3 fl. 18 M. netto.

— Tyrol, I. Serie (16 Hefte) in Corduan gebunden mit Goldschnitt, à 7 fl. ord. 5 fl. 6 M. netto.

Die Preise der einzelnen Hefte bleiben, wie sie im erwähnten Circular angegeben sind. Die 1. Nr. der „II. Serie von Tombleson's Tyrol“ erscheint Ende Februars a. c.

Noch müssen wir Ihnen bemerken, dass wir, einer leichteren Abrechnung halber, die „Tombleson'schen Artikel“, so wie „Byron's Landschaften und Genius der Frauen“ in halbjährige Rechnung stellen werden, und dass wir von den letzten 2 Werken am 1. März a. c. die 5. Lief. pro Cont. versenden, weshalb wir Sie ersuchen, ihre Continuationen davon gefälligst genau zu bestimmen.

Am 1. Februar a. c. erscheint bei uns die erste Nummer eines

Reise-Handbuchs durch Deutschland und die angrenzenden Länder, mit Ansichten der vorzüglichsten Gegenstände etc.

worüber wir uns indess noch eine ausführlichere Anzeige vorbehalten.

London, den 1. Januar 1836.

Hochachtungsvoll und ergebenst
A. Black u. Armstrong.

[97.] So eben sind erschienen:

Meißner, P. L., neues System der Chemie zum Leit-faden eines geregelten Studiums dieser Wissenschaft. 2. Band. gr. 8. 1836. 4 fl. 8 M.

Tausch, G., Rechtsfälle aus dem Civil- und Criminalrecht. 1. Bd. 2. Heft. broschirt. 1 fl. 8 M.

Da die Remittenden noch nicht in unsern Händen sind, so ersuchen wir die Herren Sortimentshändler, uns anzugeben, wie viel Exemplare wir davon als Fortsetzung expediren sollen. Auch bitten wir, kommende Ostermesse uns von den à condition versandten Neuigkeiten nichts zur Disposition zu stellen, indem laut unserem Circular vom 1. Januar 1836 die Firma: J. G. Ritter von Möslé's sel. Wwe. von diesem Tage an erlischt und die nunmehrige: J. G. Ritter v. Möslé's Wwe. & Braumüller an ihre Stelle tritt.

Wir werden dagegen mit Ihrer Erlaubniß alle an die alte Firma eingesandten und nicht abgesetzten Novitäten des J. 1835 auf Rechnung 1836 übertragen. Schließlich erneuern wir unsere bereits ausgesprochene Bitte um regelmäßige Einsendung Ihrer Nova, besonders wissenschaftlichen Inhaltes.

Wien, den 1. Januar 1836.

J. G. Ritter v. Möslé's Wwe. u. Braumüller.

[98.] Von den bei uns erscheinenden Portraits der Königl. Preuß. Familie in gr. Folio à 16 M. netto das Buch (à 24 Blatt) sind bis jetzt folgende fertig:

Der König, die Fürstin Liegnitz, der Kronprinz nebst Gemahlin, Prinz Wilhelm (Sohn) nebst Gemahlin, Prinz Carl nebst Gemahlin, Prinz Albrecht nebst Gemahlin, der Kaiser von Russland, die Kaiserin, Prinz Wilhelm (Bruder) nebst Gemahlin, Prinz August, Königin Louise, Erbgroßherzog Paul von Mecklenburg nebst Gemahlin, Herzog Carl von Mecklenburg-Strelitz, Friedrich II., Prinz Friedrich der Niederlande, nebst Gemahlin, also im Ganzen 22 Blatt.

Wir werden fortfahren, nicht allein die noch fehlenden Glieder der Königl. Familie, sondern auch späterhin die Portraits anderer Herrscher und berühmter Männer erscheinen zu lassen. Die geehrten Handlungen, welche noch Fortsetzungen gebrauchen, ersuchen wir, uns anzugeben, welche Portraits ihnen fehlen, wobei wir jedoch nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir nicht unter 1 Buch von einer Sorte und nur auf feste Rechnung versenden. Diejenigen Handlungen, welche die Portraits noch nicht kennen, können auch einzelne (jedoch nicht unter 10 Stück) zu 1½ fl. das Blatt erhalten.

Berlin, den 4. Januar 1836.

Winckelmann und Söhne.

[99.] Bei Unterzeichneten ist erschienen:

Der Erlöser (Christuskopf) à 6 M. ord.

Die heilige Jungfrau (Pendant zum vorigen) à 6 M. ord.
Beides in ½ Folio.

Diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, wollen gefälligst 1 Gr. à cond. verlangen. Wir berechnen 33½ % Rabatt. Später versenden wir diese Blätter aber nur auf feste Rechnung. Bei Bestellung von 24 Blatt gegen baar geben wir 50% Rabatt.

Berlin, den 4. Januar 1836.

Winckelmann und Söhne.

[100.] Wir beeilen uns anzuziehen, dass so eben eine neue Auflage unserer längst bekannten Wandkarte von Europa, in 20 Blatt, fertig geworden ist. Preis 4 fl. ord.

Die bereits verlangten Exemplare werden sofort expediert, und wir ersuchen die geehrten Handlungen, mit denen wir Rechnung haben, und die von dieser Wandkarte Gr. zu haben wün-

schen, davon à cond. zu verlangen. Wir bemerken hierbei, daß wir von jetzt an von obigem Preise 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt geben.

Berlin, den 6. Januar 1836.

Windelmann und Söhne.

[101.] Kozebue's sämmtliche Schriften. Octavausgabe im herabgesetzten Preise.

Diese sämmtl. Schriften, deren früherer Preis 187 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ war, kosten jetzt nur 56 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$. Dieselben hier einzeln aufzuführen, ist überflüssig, indem eine ausführliche Anzeige und Preisverzeichnis nebst Circular an alle Buchhandlungen versandt worden ist. Leipzig, im Jan. 1836.

Eduard Kummer.

[102.] Von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. ist auf 1 Thlr. herabgesetzt:

Proceß-Ordnung
für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt,
nebst Nachträgen späterer gesetzlicher Vorschriften, wodurch die Proceß-Ordnung erläutert, ergänzt oder abgeändert worden. Mit Genehmigung der Fürstl. Regierung gesammelt und neu abgedruckt.

Rudolstadt, den 1. Januar 1836

G. Fröbel.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[103.] Wilh. Gottl. Korn in Breslau sucht und bittet zuvor um möglichst schnelle Angabe des äußersten Preises von:

Wilson, A., American Ornithology, or the natural history of the birds of the United states. Philadelphia, Bradford. 1808—1825. 9 Bde. in gr. 4. mit illuminirten Kupfern.

Geneigte Offerten werden, wenn der Ort nicht allzu weit von hier entfernt ist, mit Briefpost direct erbeten; im andern Falle aber so bald wie möglich zur Post über Leipzig.

[104.] Reckard in Güns sucht, unter vorheriger Preisangabe:

Mellin's Hausmittel. Kempten 1786.

Heberden's Commentar, aus dem Latein. v. Niemann. Leipzig 1805.

Die gestriegelte Rockenphilosophie, oder aufrichtige Untersuchung derer von superklugen Weibern hochgehaltenen Übergläubigkeit. Chemnitz 1759. 5. Aufl.

Ferd. Sterzinger's Bemühungen den Übergläuben zu stürzen. München 1785.

Ueber Vorurtheile, Übergläubigkeit, Unglauben, Leichtgläubigkeit der meisten Menschen in der praktischen Arzneiwissenschaft. von Dr. Garn. Wittenberg u. Berlin 1795.

Die Wahrsagerin aus dem Kaffeeschälchen mit Anmerkungen begleitet v. C. G. B. Leipzig 1742.

Von dem verschiedenen Verfahren der Völker bei Kranken, Sterbenden und Gestorbenen. Von L. L. Finke. Lin- gen 1789.

Hacquet plantae alpinae. Viennae 1782.

Skalnik veritas ecclesiae et doctrinae cathol.

[105.] Nessler und Melie in Hamburg suchen:

1 Lambert, Zusätze.

1 Albrecht, Familie Eholy.

1 Jean Paul, Siebenkäs.

[106.] C. H. Pennings in Greiz sucht billig:

1 Hommel's Rhaps. Vol. 6 u. 7 apart.

1 Curtius, Handb. des sächs. Civilechts. cplt.

1 Kind, quaestiones. cplt.

[107.] P. Roschütz und Comp. in Aachen suchen billig:

Krünitz, Encyclopädie cplt. oder so weit sie vorräthig.

Gleichzeitig bitten wir um Zusendung aller Antiquar-Kataloge.

[108.] W. Röhne in Nordhausen sucht:

Schneider, C. E. C., de numero Platonis comment. duae. 4maj. Breslau 1822. Schöne.

Hiller, comment, de Platonis dicendi genere. Wittenberg 1763. Programm.

[109.] R. Winter in Heidelberg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Die Psalmen in Musik gesetzt von Marcello dem Venezianer.

[110.] Wilh. Engelman in Leipzig sucht:

1 Schlegel, Lucinde. (Fehlt beim Verleger.)

[111.] S. Schletter in Breslau sucht und bittet um Preisangabe:

1 Christian, traité de mécanique. 4.

1 P. A. Lehmann, historische Remarques. 9. B. 4. 1699 bis 1707.

[112.] A. Asher in Berlin sucht:

1 Georgi, Bücherlexicon, die sämmtl. Supplemente.

1 Lippenii Bibl. juridica, desgleichen.

[113.] E. Mauritius in Greifswalde sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Hartmann, die Hebräerinn am Puhtische. (Fehlt bei Brockhaus.)

Übersetzungs-Anzeigen.

[114.] In unserm Verlage erscheint unverzüglich eine Übersetzung der

Description des locomotives Stephenson circulant sur les chemins de fer en Angleterre et en France et sur celui de Bruxelles à Malines etc. avec 6 planches. Bruxelles.

Riegel u. Wiesner in Nürnberg.

[115.] Anzeige.

Von dem neulich in Paris erschienenen le Robinson des Glaces, par E. Fouinet, erscheint bei uns in Kurzem eine deutsche Übersetzung in eleganter Ausstattung.

Leipzig, im Dec. 1835.

Sischer u. Sichs.

[116.] Zur Vermeidung von Collisionen.

Von dem in Paris erscheinenden Dictionnaire de cuisine et d'économie menagère wird bei mir eine deutsche Übersetzung veranstaltet, wodurch die von mir längst beabsichtigte neue Auflage von Viard's kai-

serl. Koch, der vor geraumer Zeit in meinem Verlag erschienen ist, überflüssig wird.
Karlsruhe, 30. Decbr. 1835.

S. A. Sauerländer's Verlagsbuchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[117.] Auction.

Am 5. Febr. sollen durch den unterzeichneten Notar hier selbst, in dessen Wohnung (Brühl Nr. 476, 3. Etage), früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verauktio niert werden:

30 Ex.	Tombleson's Rhein,	deutsch.	II.	in Heften.
30 —	—	—	—	gebunden.
30 —	—	—	I.	in Heften.
30 —	—	—	—	gebunden.
30 —	—	—	II.	in Heften.
30 —	—	—	—	gebunden.
30 —	—	—	I.	—
30 —	—	—	II.	—
30 —	—	Themse.	deutsch.	—
30 —	—	—	franz.	—
30 —	—	—	Tyrol 1—15 deutsch.	—

Die Versteigerung erfolgt bei einzelnen Exemplaren. Die Zahlung für alle Käufe unter 25 f. wird sofort erlegt. Bei höheren Summen wird gegen gute Wechsel 4—8 Monate Credit gegeben.

Sichere Aufträge übernimmt der Unterzeichnete und die hiesigen Herren Commissionaire.

Leipzig, den 21. December 1835.

Dr. L. Puttrich.

Vermischte Anzeigen.

[118.] Statt Circular!

Ich finde mich veranlaßt, meine bisherige Firma: „Musicalisches Magazin“ von heute an in

G. Schubert
umzuändern und ersuche meine Herren Collegen, davon gef. Vormerkung zu nehmen.

Leipzig, d. 2. Januar 1836.

G. Schubert
(früher Musical. Magazin).

[119.] Anzeige.

Die günstige Aufnahme, welche die in diesem Jahre begonnene Allgemeine Bibliographie für Deutschland

überall zu finden scheint, kann mich nur bestimmen, nichts un beachtet zu lassen, was den Werth dieser Zeitschrift für den Buchhändler wie Literaten erhöhen könnte. Ich wiederhole insbesondere meine Bitte um regelmäßige Einsendung Ihrer Neuigkeiten und Fortsetzungen, namentlich auch der für 1836 erscheinenden Zeitschriften. Zur Benutzung für die „Allgemeine Bibliographie“ wie das „Repertorium der gesammten deutschen Literatur“ von Gersdorf genügt es, wenn ich ein Exemplar à cond. erhalten. Bücher von allgemeinem Interesse, die sich zur Anzeige in den „Blättern für literarische Unterhaltung“ eignen, wünsche ich in zweifacher Anzahl zu bekommen, wodurch das Erscheinen einer Recension beschleunigt wird, sofern Sie es nicht vorziehen, sogleich ein Exemplar direct an die Redaction dieser Zeitschrift einzusenden.

Ferner wiederhole ich meine Bitte um Mittheilung der Titel unter der Presse befindlicher Werke, der Uebersetzung- und Preisherausbuchungs-Anzeigen, der Ankündigungen von auf Subscription- oder Prämumeration erscheinenden Werken und der Auctionskataloge; von Allem wird, ohne daß dadurch dem Verleger besondere Kosten entstehen, in der „Bibliographie“ Notiz gegeben.

Endlich ersuche ich Sie, sich für die Verbreitung und Bekanntmachung der Bibliographie unter den Gelehrten Ihres Wirkungskreises bestens zu verwenden. Es werden Viele die

kleine Ausgabe für ein solches Repertorium des Neuesten auf dem Felde des literarischen Handelsverkehrs nicht scheuen, wenn Sie nur die Güte haben, sie auf dasselbe aufmerksam zu machen.
Leipzig, den 9. Januar 1836.

S. A. Brockhaus.

[120.] Durch Verunglückung einer Platte sind wir gezwungen, das 15. Heft von Tombleson Tyrol erst im Februar a. o. auszugeben, dagegen ist das 16. Heft bereits fertig geworden und wird dasselbe in diesen Tagen p. continuation versendet werden.
London, d. 1. Januar 1836.

Black u. Armstrong.

[121.] Die F. Ferstl'sche Buchhandlung

(F. L. Greiner) in Grätz

erbittet sich von nun an von allen blatt- oder heft weisen, wie auch andern Unternehmungen, wovon —
nur ein Viertheil (4) rabattirt wird,

blos 1 Exemplar à condition.

Ursache. Nachdem die hohen Einfahrt-, Mauth- (spr. Etner 5 fl. C. M. oder 3 fl. 8 gl.), schweren Fracht- und Speditionskosten (pr. Etner von Leipzig oder Augsburg bis Grätz zu 8—10 fl. oder 5 fl. 8 gl. — 6 fl. 16 gl.), verbunden mit der mühe- und arbeitvollen, daher auch kostspieligen Regie diesen kargen Rabatt (die gegenwärtige locken sollende Methode mit den Freieremplaren entschädigt keineswegs, denn Privatsammlern muß man sie auch gewähren, und sonst erzeugen sie meist nur eine Lager-Anhäufung, oder wohl gar Maculatur-Packeten-Recrutirung) ganz aufzehren, ja manchmal (und insbesondere bei stärkeren portofreien Retoursendungen oder bei Rabattirungen an Landbuchbinden, denen man doch wenigstens 15% geben muß) übersteigen, so werde ich von nun an nur feste Bestellungen von Kunden darauf besorgen, mich aber nicht weiter dafür, als für ein Geschäft, an dem nichts zu verdienen, wohl aber zu verlieren ist, verwenden; dagegen erkläre ich, bei einem außergewöhnlichen Rabatt von 40—50% alles Mögliche durch besondere mündliche, und auf eigene Kosten gedruckte Anzeigen, dann durch Zus. u. Versendungen an Privaten, Landbuchbinden und Kleinbuchhändler, deren letztere thätigste und meist erfolgreichste Verwendung nur durch einen guten Rabatt von ihnen erzielt wird (den man aber bei dem machen $\frac{1}{4}$, oder gewöhnlichen $\frac{1}{3}$ nicht geben kann), aufzubieten, um einen größern Absatz zu erreichen. Auch wäre ich damit zufrieden, wenn man mir eine auf Vermehrung des Absatzes und Erhöhung des Saldo bedingte besondere Rabattierung gönnte, z. B. bei einem Absatz von einem Netto-Betrag von 50 fl. 5%, von 100 fl. 10%, von 150 fl. 15%, von 200 fl. 20% und von 250 fl. 25%, welches einen bedingten Rabatt von mindestens 40 — und höchstens 50% von den ordinären Verkaufspreisen gewährte.

Ferner ersuche ich meine Herren Collegen auf die folgende Angabe meines Neuigkeiten-Bedarfes Rücksicht zu nehmen, und mich nicht ferner mit unverhältnismäßigen, wegen alleinigen Localwerths für mich nützlosen, und wegen der Her- und Retour-Fracht auch so kostspieligen Einsendung derselben zu überschwemmen, wie dies besonders gegen Neujahr geschieht, wo sich die Versender auf Unterkosten der Empfänger (denn erstern kostet die Retourfracht nichts) ganz auszuleeren scheinen, um ihre Conti zu vergrößern, was den Versendern nichts nützt, den Empfängern aber umsonst Zeit, Mühe und Kosten raubt.

Ich erbitte mir demnach als Neuigkeiten (nicht etwa alt- oder titelneue Artikel) einzuschicken:

für meine Buchhandlung (Ferstl'sche Buchhdg.)

1—2 Ex. von allen Werken aus hier nicht aufgeführten Fächern, mit Ausnahme aller Local-Schriften und Bagatellen.

4—6 Cr. von Werken aus der Land- und Hauswirtschaft, Medicin, Technologie und katholischen Theologie, jedoch nur praktischen Inhalten (von theoretischen Werken und Vorlesebüchern aus diesen Fächern habe ich mit 1—2 Expl. genug).

NB. Mit einem 40—50%igen Rabatte kann ich 10—15 Expl. jedoch nur von praktischen Werken aus genannten Fächern gebrauchen.

6—16 Cr. von gewöhnlichen deutschen Taschenbüchern.

1—2 Cr. von kostspieligen englischen Taschenbüchern.

Für meine Kunst- u. Musikalien-Handlung

(J. L. Greiner.)

1—2 Cr. von allen Kunst- und Musikalien-Werken, Zeichenbüchern, Landkarten, Kupferstichen, Lithographien, Vorschriften u. dergl. (von andern Druckwerken, selbst mit Aufzähln, aber nichts).

Mehrbedarf werde ich selbst nachverlangen. Wer diese meine Bitten unbeachtet lässt, dem werde ich die Ueberschweimmungskosten (wenigstens die Rückfrachtpesen) anrechnen, denn ich kann diese nicht mehr allein bestreiten.

Noch bemerke ich wiederholt, dass ich mit aus schon oft erinnerten Gründen, die in meinen gedruckten Oster-Mess-Abschlüssen, auf der Rückseite angehängt, alljährlich zu lesen sind, erlaube, jene vom October bis December 1835 eingesandten Neuigkeiten bei der Oster-Mess-Abschaltung 1836 zu disponiren.

Grätz, im December 1835.

Johann Lorenz Greiner.

[122.] Die in meinem Verlage erscheinenden Blätter für Handel und Industrie empfehle ich zur Bekanntmachung neu erschienener Schriften über Handel, Industrie, Landwirtschaft u. s. w. Die Inschriftengebühren betragen für die gespaltene Seite 1 f.

Georg Wigand.

[123.] Zur gefälligen Berücksichtigung.

Obgleich ich mit die Einsendung von literar. Beilagen zu den hiesigen Zeitungen im vorigen Jahre dringend verbeten, gehen dergleichen fortwährend bei mir ein. Die Beilage-Gebühren betragen bei einer Auflage von 2500 Cr. zu einer Zeitung für ein 4.-Blatt circa 5½ f., für ½ Bogen 8 f., für 1 Bogen 9 f. Wer mir von jetzt an solche Beilagen sendet, möge es mir nicht verargen, wenn ich sie für seine Rechnung beilegen lasse. Inserate in den beiden hiesigen Zeitungen werde ich nach wie vor prompt besorgen, und bitte ich, mich bei Versendung derselben gütigst berücksichtigen zu wollen, mein Absatz wird um so bedeutender sein, da ich meine Aufmerksamkeit dann besonders darauf richte.

Breslau, den 4. Januar 1836.

G. P. Aderholz.

[124.] Zur Nachricht!

Das Reichenbach'sche Conversationslexikon betreffend.

Um sowohl unsern Herren Collegen als uns selbst die Mühe der Expedition einzelner Hefte zu ersparen und in der Absicht, dadurch das Werk schneller seiner Beendigung entgegen zu führen, haben wir uns entschlossen, die noch restirenden 4 Bände nicht heft- sondern bandweise (roh) zu versenden, und es nämlich so einzurichten, dass aller drei Monate ein Band erscheint; mithin das ganze Werk noch in diesem Jahre in Ihren Händen sein wird. Die Subscribers haben wir davon durch eine dem jetzt erschienenen 24. Hefte beigefügte Anzeige in

Kenntnis gesetzt. Der Subscriptionspreis bleibt derselbe und ist also pro Band (so viel als 4 Hefte):

auf Druckpapier	1½ f. ord.
= fein Patentp.	1½ = -
= dick Postschreibp.	2 = -
= extra f. Welinp.	3½ = -

Wir bitten hieron gef. Notiz zu nehmen und sich auch ferner für dies gewiss schnell vorschreitende Werk zu verwenden.

Achtungsvoll
Leipzig, 9. Januar 1836.

Gebr. Reichenbach.

[125.] Wir bitten nochmals, uns mit Zusendungen von Romanen, Lokalschriften, Jugendschriften, Theologie und Predigten zu verschonen. — Wer unsere Bitte noch jetzt unberücksichtigt lässt, dem werden wir die, bei uns so bedeutenden Auslagen (10 f. pr. Cr.) jedesmal in Rechnung bringen.

Zemberg, d. 1. Januar 1836.

C. Wild u. Sohn.

[126.] Zu gütiger Beachtung empfohlen!

Da ich sämmtliche neuere Commissions-Artikel nach Ostern d. J. abgabe, so bitte ich recht dringend, mir außer Biltz, welchen Einfluss etc.

Graffunder, über die Sprache der Zigeuner, und Simon's Joh. de Witt. I. Thl. zur nächsten Jub.-Messe durchaus Nichts zur Disposition zu stellen. Auch kann ich die Commissions-Artikel bis dahin nur in alte, feste Rechnung liefern.

Erfurt, den 2. Januar 1836.

S. W. Otto.

[127.] Bitte um Zurücksendung.

Denzel's Einleitung in die Erziehungs- u. Unterrichtslehre 3. Bandes 3. Abthlg.

fehlt und erscheint zur Ostermesse 1836 in neuer Auflage. Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare dieser Abtheilung besitzen, zu deren Rückgabe sie berechtigt sind, ersetzen wir deshalb höflichst um unverweilte Rücksendung. Erst zur Ostermesse zurückkommende Exemplare könnten wir nicht mehr annehmen.

Stuttgart, den 2. Januar 1836.

J. B. Mezler'sche Buchhandl.

[128.] In- und ausländischen deutschen Buchhandlungen

empfiehlt sich die unterzeichnete, fast durchgängig mit neuen Schriften versehene, von einer milden Censur, vortheilhaftem örtlichen Verhältnissen und daraus hervorgehenden billigen Druckpreisen wesentlich begünstigte Buchdruckerei zu geehrten Aufträgen in jeder beliebigen Sprache und Schriftgattung.

Bei der Anwesenheit so vieler berühmten an hiesiger Königl. Landesschule angestellten Philologen und dem Reichtum unsrer Offizin an griechischen und Antiqua-Schriften würden uns zu übertragende Arbeiten in classischen Sprachen hier auf besonders vollkommene und correcte Ausführung rechnen dürfen. In Maschinen- und Büttengesellen sind wir jederzeit gut und billig assortirt und tragen alle Frachtpesen ab Leipzig und d. h. i. n. Bei entfernteren Handlungen besorgen wir auch die Versendung nach Liste ohne weitere Vergütung als die der baaren Auslagen, und gewähren soliden Häusern auch einen längeren als den üblichen Credit.

Grimma.

Reimer'sche sonst Göschens'sche
Buchdruckerei daselbst.

[129.] **R a u f g e s f u d.**

Zur Gründung einer Leithbibliothek werden 1500 bis 2000 Bände zu einem billigen Preise gegen gleichbare Zahlung zu kaufen gesucht, die Bücher müssen gut conservirt, und dürfen auch nicht zu viel alte Sachen darunter sein; darauf Reflectirende wollen sich gefälligst in portofreien Briefen oder auf Buchhändlerwege durch Hrn. J. Müller in Leipzig wenden an

V. S. Verendsohn in Hamburg.

[130.] Für eine sehr solide Sortiments-Buchh. in einer Provinzialstadt suchen wir zu Ostern d. J. einen soliden, nicht zu jungen Mann als Gehülfen, der seinem Fache jedoch vollkommen gewachsen sein muß. Wünschenswerth ist es, daß derselbe bisher mehr in kleinern als größern Städten conditionirt habe. Freundliche Behandlung und anständiges Salair wird zugesichert. Leipzig, im Januar 1836.

**Ch. G. Kässer'sche Buchhandlung.
S. Bayer.**

[131.] **B e r m i e t h u n g.**

Zu vermieten ist eine Niederlage und für die Zeit der Messe ein Zimmer im ersten Stock — auf dem Nikolaikirchhofe — nahe an der Buchhändlerstraße von Ostern des Jahres 1836 an, und zu erfragen im Echause der Nikolaistraße am Kirchhofe Nr. 754, 1 Et. hoch.

N e u i g k e i t e n , v o m 3 — 9 . J a n u a r i n L e i p z i g a n -
g e k o m m e n u n d m i t g e h e i l t v o n d e r J . C . H i n r i c h s -
s c h e n B u c h h a n d l u n g :

Andenken, geistl., f. Neu-Kommunikanten. 5. Aufl. 12. Vanoni jun. 2*½*. Ausland, das, v. Widemann. 1836. gr. 4. Cotta'sche B. Belinp. n. 9*½* f. Berlin u. Athen. Zeitschr. v. Kellstab. 1836. gr. 4. Duncker u. H. n. 5*½* f. Bilderbibel, Haus- u. Familien-, 7. Lief. gr. 4. Stuttgart, Megler 4*½*. Bildergallerie, v. Rottet's Weltgesch. 17. B. 8. Goedsche 3*½*; ill. n. 7*½*. Blätter für Handel und Industrie. Von Schiebe und Noback. 1836. gr. 4. Leipzig, Georg Wigand n. 2*½* f. — Literar. u. Krit., d. Börsen-Halle. 1836. Hamb., (Herold) n. 9*½* f. — Osterland, u. Figaro, v. Philipp. 1836. 4. Grimma, Berl.-C. n. 1*½* f. Brzoska, die Nothwendigkeit vädagog. Seminare ic. gr. 8. Barth 1*½* f. Cannabich, geographisches Hülfsbuch. 16. Heft. gr. 8. Reichardt 4*½*. Centralblatt f. Landwirthsch., v. Jacobi. 1836. gr. 8. Breitkopf n. 3*½* f. — pharmaceutisches, 1836. gr. 8. Leipzig, Voss n. 3*½* f. — polytechnisches, 1836. gr. 8. Ebend. n. 3*½* f. Central-Zeitung. Berl. med., v. Sachs. 1836. gr. 4. Hirschwald n. 4*½* f. Commissionsberichte über den Anschluß des Großherzogth. Baden an den großen deutschen Zollverein. gr. 4. Karlsruhe, Groos. geh. n. 2*½* f. Damen-Conversations-Lexikon. V. 3. 4. 8. Adorf, Verlags-B. n. 12*½*. Dachne, Mangelsdorf u. Gottfried, Reduction d. courant. Geldsorten mittelst Decimal-Proportionalzahlen. Nebst Zinsrechnung. gr. 8. Leipzig, Hinrichs. geh. 8*½*. Dräseke, Predigten für denkende Verehrer Jesu. 2. Bd. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab. — Beide Bände n. 3*½* f. Dubois, ornithol. Gallerie. 5. Heft. gr. 4. Mayer in A. n. 10*½*; ill. n. 3*½* f. Eremit, der, von Dr. Gleich. 1836. gr. 4. Altenburg, Expedition n. 6 f. deFain, Manuscrit de 1812. 2. éd. Livr. 1. gr. 8. Klein. 1*½*. Avec 1c. 8*½*. — Manuscript v. 1812. 2. Ausg. 1. Heft. gr. 8. Ebd. 5*½*; Mit 1 Karte 7*½*. Freimüthige, der, 1836. Von Gengel. 4. Berlin, Plaubsche B. n. 8*½* f. Freischuß, der, von Gottfriedt. 1836. gr. 4. Hamburg, (Herold) n. 3*½* f. Galura, die Ehre der heiligen Messe. 5. Aufl. 8. Vanoni jun. 8*½*. Gartenzeitung von Otto u. Dietrich. 1836. gr. 4. Berl., Nauk. n. 4*½* f. Geissler, Choralbuch. 4. u. letztes Heft. gr. 4. Meissen, Goedsche 8*½*. Graff, Althochdeutscher Sprachschatz. I. 5. gr. 4. Nikolai in B. n. 1*½* f. Handels- u. Gewerbezeitung, preuß., v. Vogler. 1836. 4. Vogler n. 2*½* f. Hartig, Lexikon f. Jäger u. Jagdfreunde, oder waldmänn. Conversations-Lexikon. gr. 8. Berlin, Nicolai. br. 3*½* f. Hefte, landwirthschaftliche, 1835. 2. Heft. 8. Kiel, Univ.-B. n. 20*½*. Hirshier, die christliche Moral. 2. Bd. gr. 8. Tübingen, Paupp 1*½* f. Hoffmann, Beschreibung der Erde. 16. Heft. gr. 8. Schweizerbart 4*½* f.

Druck von B. G. Teubner.

Hoffmann, method. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Latein. ins Deutsche u. aus d. Deutschen ins Lateinische. gr. 8. Lpz., Hinrichs 16*½*. Hutter, praktisches Couleur- u. Farbe-Buch der Kattun- u. Einwand-Druckfabrikation. (2. Aufl.) 8. Leipzig, Barth. geh. 9*½*. Jahrbücher, f. wissenschaftl. Kritik 1836. gr. 4. Duncker u. H. n. 12 f. — für Theologie u. christl. Philosophie. V. 2. gr. 8. Andreäische B. 20*½*. Johanna v. Elefenheim. Erzähl. f. d. kathol. Jugend. 12. Vanoni. 2*½*. Kärcher, f. d. deutsch-latein. Schulwörterbuch. 2. Aufl. gr. 8. Megler 8*½*. Knobel, Commentar über das Buch Kohleth. gr. 8. Barth 2*½* f. Kuhlmann, die allg. Weltgesch. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Schuberth u. H. n. 8*½*. v. Liechtenstern, Schul-Atlas. 5. Lief. Roy. - Fol. Reimer n. 14*½* f. Lincke, Samml. auserles. Abhandl. u. Beobachtungen aus d. Gebiete d. Ohrenheilkunde. 1. Samml. gr. 8. Leipzig, Hinrichs 1*½* f. Linnæi Opera. Vol. II.: Systema, genera, species plantarum uno volumine. Ed. Richter. Fasc. I et II. 4maj. Lips., O. Wigand n. 2 f. Lukianos' Werke. Uebersetzung mit Anmerkungen begleitet von Johannes Windisch. 1. Thl. 8. Leipzig, Hinrichs. Belinp. geh. 2*½*. Marbach, über moderne Literatur. In Briefen an eine Dame. 1. Sendung. Einleitung. Menzel. 8. Ebend. Belinp. geh. 16*½*. Martin, R. Montgomery, die Britischen Colonien. Aus d. Engl. bearb. von Dr. P. Frisch. 2. Lief.: Westindien. gr. 8. Ebend. geh. 1*½* f. Menagerie v. Säugetieren u. Vögeln f. Kinder. 1. H. 4. Schäfer 3*½*. Meyer, üb. Fabrik. u. Haltbarkeit d. Geschützes. 2. Aufl. 8. Barth 8*½* f. Mittheilungen d. statist. Vereins für Sachsen. 6. Lief.: Bevölkerung Sachsen am 1. Dec. 1834. 4. Dresden. (Lpz., Fr. Fleischer) n. 10*½*. — derselben 7. Lief.: Verzeichn. der Messen u. Märkte. gr. 4. Ebd. n. 1*½*. Modeblätter, neue Pariser, Wiener u. Englische, von Amalia Schoppe. 1836. gr. 8. Hamburg, Herold n. 4*½* f. Modenspiegel, Berliner, von Cosmar. 1836. gr. 4. Berl., Erded. n. 5*½* f. Nagler, Künstler-Lexicon. III. 1. gr. 8. München, Fleischmann 9*½*. Naturgeschichte v. Naumann u. Gräfe. 10. Heft. gr. 8. Reichardt 4*½*. Nelt, Nothburse von Rottenburg. 4. Aufl. 12. Vanoni jun. 2*½*. — die schöne Seele. 2. Aufl. 12. Ebend. geh. 2*½*. Originalien, von G. Voß. 1836. gr. 4. Hamburg, Herold n. 6. f. 6*½*. Dertel's deutsches Wörterbuch. 16. 2f. (Schluß.) gr. 8. Fleischmann 5*½*. Dertlepp, Rede d. ewigen Juden. Neuj. 1836. gr. 8. Leipzig, Schäfer 4*½*. Phönix, Zeitschrift von Dusler. 1836. f. 1. Fol. Sauerländer in Fr. n. 10*½*. Pons, d. Staatsökonomie. I: Physik d. Gesellschaft. gr. 8. Dümmler 1*½*. Predigten von Berliner Kapellen-Rednern. 2. Bd. 8. Stuhr 1*½*. Prosaischer, Griechische, 143—145. Bdchen. 16. Megler. geh. 9*½*. — Römische, 106. Bdchen. 16. Ebend. geh. 3*½*. Reinhardt, d. Analogien der von Buttman in der Schul-Grammatik aufgeführten unregelmäß. griech. Verba. Roy. - Fol. Hinrichs 6*½*. Repertorium, wöchentl. der neusten medizinich-chirurg. Literatur des Auslandes von Behrend. 1836. gr. 8. Hirschwald n. 4*½* f. 12*½*. Retorsch, Muth und Geistesgegenwart. 2. Bd.: Ausdauer in Gefahr. 8. Leipzig, Schäfer. geh. 1*½*. Schnellpost für Moden u. Literatur. 1836. gr. 4. Leipzig, Peeters n. 6*½* f. v. Schütz, Beleucht. u. Widerlegung der Schrift: das Credit-Institut der Kurz- u. Neu-Märk. Rittershaft ic. gr. 8. Tempel. geh. 8*½*. Sforza Pallav., d. Tridentin. Concil. 16-18. 2f. gr. 8. Kollmann i. H. 3*½* f. Simonde de Sismondi, das röm. Reich. 3. Lief. gr. 8. Lpz., Barth 12*½*. Sonntags-Blatt. 1836. 4. Nördlingen, Bed'sche Buchh. 18*½*. Sonntags-gast, der. 1836. 8. Berlin, Fröhlich u. Comp. n. 1*½* f. Universal-Blatt f. Land- u. Hausw. 10. Bd. gr. 4. Baumgärtner n. 2*½* f. Unterweisungen, christl., für d. Jugend. 8. Vanoni jun. geh. 12*½*. Verhandlungen der Stände-Versamml. d. Groß. Baden 1835. 4. u. 6. Protokollheft. gr. 4. Karlsruhe, Groos n. 2*½* f. 16*½*. Völkergallerie. I. 27. u. II. 9. gr. 4. Goedsche à 5*½*; illum. a n. 9*½*. Vollmer, mytholog. Wörterbuch. 7. Lief. gr. 8. Hoffmann in St. 12*½*. Weber das Ritter-Wesen und die Templer ic. 4. Lief. 8. Megler 4*½*. Weber, anatomischer Atlas. 2. Aufl. 2. Lief. Imp. F. Aratz & Co. n. 5*½* f. Weltgeschichtl. in Bildern. 17. Heft. gr. 8. Goedsche 4*½*; illum. n. 8*½*. Wochenschr. f. d. Heilkunde v. Casper. 1836. gr. 8. Hirschwaldn. 3*½* f. v. Sedlik, Pantheon des Preuß. Heeres. 2. Bd. gr. 8. Stuhr n. 1*½* f. Zeitschrift, neue, für Musik, von Schumanu. 1836. gr. 4. Barth n. 3*½* f. Zeitung für die elegante Welt. 1836. Von Kühlne. gr. 4. Lpz., Voß n. 8*½* f. — allgemeine homöopathische, 8. Bd. gr. 4. Baumgärtner n. 2*½* f. — juristische, f. d. R. Preuß. Staaten. 1836. gr. 4. E. Brandenburg n. 4*½* f. — literarische, von Dr. Büchner. 1836. gr. 4. Duncker u. H. n. 2*½* f. — medicinische, von Dr. Hecker. 1836. Berlin, Th. Enslin n. 3*½* f. 16*½*.

Commissionnaire: Adolf Frohberg er.